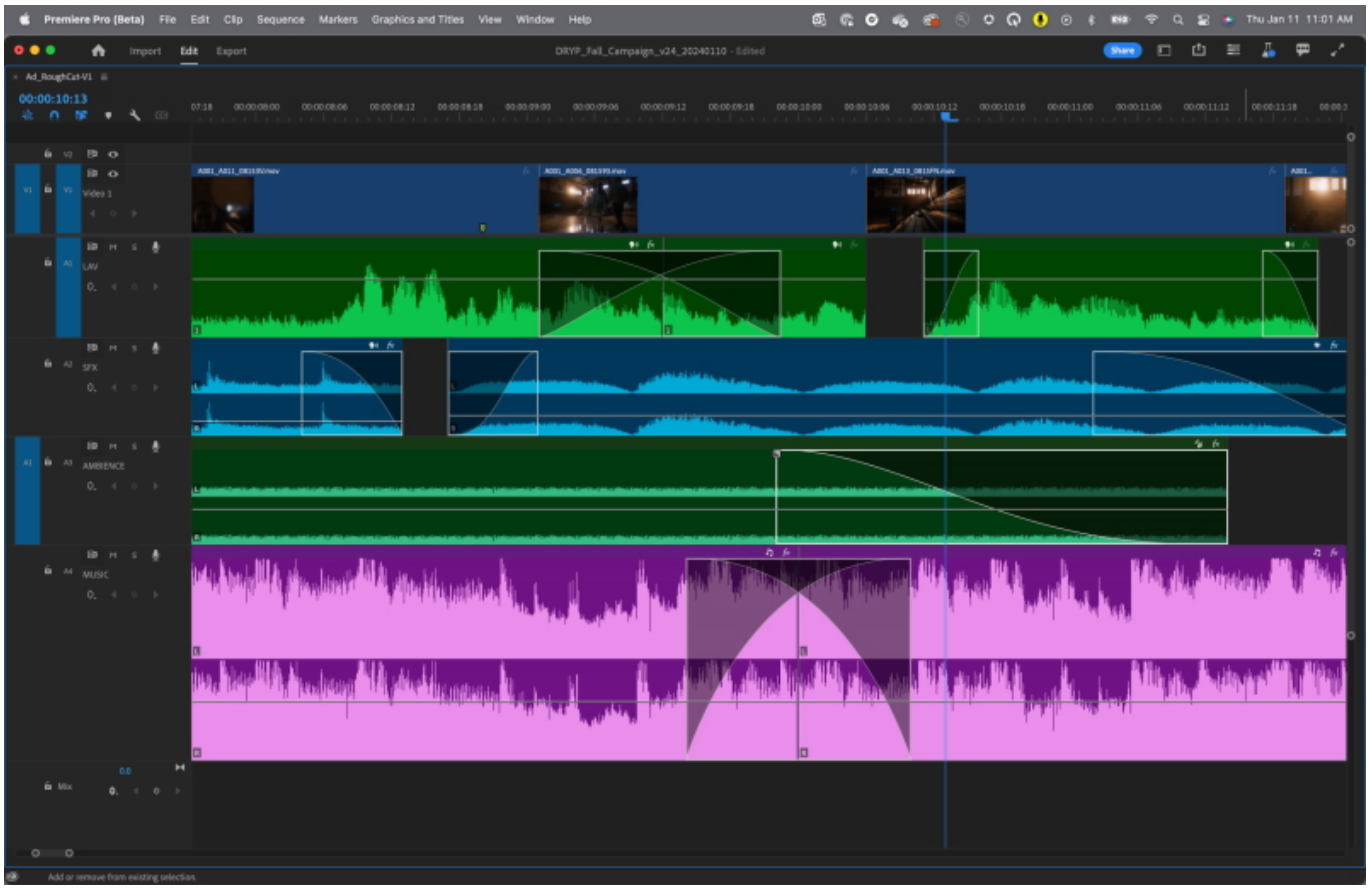
Neue Audiobearbeitung in Adobe Premiere Pro



Im Vorfeld des Sundance Film Festivals 2024 kündigte Adobe heute ein neues, intuitives Audioerlebnis in Premiere Pro (Beta) an, das die Bearbeitung schneller und einfacher als je zuvor gestaltet. Erfahrene Profis sparen mit den Neuerungen wertvolle Zeit und auch Anfängern können ganz leicht auf die benötigten Werkzeuge zugreifen.

Zu den Innovationen in Premiere Pro, die ab heute in der Beta-Version verfügbar sind, gehören unter anderem interaktive Überblendungen für die Timeline, mit

Phoca PDF

denen Cuttern eine Vielzahl von benutzerdefinierten Audioüberblendungen erstellen können. Darüber hinaus identifiziert und kennzeichnet die neue KI-gestützte Funktion für das Tagging von Audiokategorien Clips automatisch mit Symbolen für Dialoge, Musik, Soundeffekte oder Umgebungsgeräusche. Neu gestaltete Clip-Badges machen es Anwender*innen außerdem einfacher zu sehen, welche Clips Effekte haben, schnell neue Effekte hinzuzufügen oder Effekteinstellungen anzupassen. Modernere und intelligentere Wellenformen passen ihre Größe jetzt dynamisch an, wenn die Spurhöhe geändert wird, und verbesserte Clipfarben erleichtern das Erkennen und Arbeiten mit Audio auf der Timeline.

Darüber hinaus wird Adobes innovatives KI-Werkzeug Sprache Verbessern, das unerwünschte Geräusche sofort entfernt und schlecht aufgenommene Dialoge verbessert, im Februar für alle Premiere Pro-Anwendern verfügbar sein. Diese neuen Funktionen und Innovationen stellen ein bedeutendes Update für den Audio-Workflow in Premiere Pro dar und ermöglichen es Editor*innen, Videos mit hochwertiger Audioqualität zu erstellen und mit weniger Klicks zum endgültigen Soundmix zu gelangen.

„Sound schafft Bedeutung und verleiht Filmen und Videos mehr Wirkung – er hat die Fähigkeit, Geschichten zu erzählen und uns auf eine Art und Weise bewegt, wie es Bilder alleine oft nicht können“, sagt Ashley Still, Senior Vice President und General Manager, Adobe Creative Cloud. „Wir sind stolz darauf, Filmemachern mit neuen Workflows zu unterstützen, die die Audiobearbeitung intuitiver machen. Egal, ob sie neu im Bereich Audio sind oder erfahrene Profis, mit Premiere Pro finden sie schneller und einfacher das perfekte Werkzeug.“

Die neuen Audio-Workflows von Premiere Pro geben Kund*innen alles an die Hand, was sie brauchen, um die Qualität ihres Tons präzise zu steuern und zu verbessern, sodass Cuttern viel Zeit sparen und sich auf das konzentrieren können, was sie am besten können: Geschichten erzählen.

Zu den neuesten Funktionen gehören:

- Interaktive Überblendungen – Editoren können benutzerdefinierte Audioübergänge schneller als je zuvor erstellen, indem sie einfach die Clips ziehen, um Audioüberblendungen zu erzeugen.
- Neues Essential Sound-Badge mit Audiokategorie-Tagging – KI kennzeichnet Audioclips automatisch als Dialog, Musik, Soundeffekte oder Ambiente und fügt ein neues Symbol hinzu, so dass Editoren mit einem Klick sofortigen Zugriff auf die richtigen Steuerelemente für die jeweilige Aufgabe erhalten.
- Effekt-Badge – Neue visuelle Indikatoren machen es einfach, Effekte in Clips zu erkennen, schnell neue hinzuzufügen und Effektparameter automatisch direkt in der Sequenz zu öffnen.
- Verbesserte Wellenformen in der Timeline – Die Größe der Wellenformen wird intelligent angepasst, wenn sich die Höhe der Clips ändert, und neue Farben erleichtern die Lesbarkeit der Sequenzen.

Phoca PDF

Das sechste Jahr in Folge schneiden die Kreativwerkzeuge von Adobe bei den Filmemachern des Sundance Film Festivals besonders gut ab: Die diesjährige Umfrage des Sundance Institute ergab, dass Premiere Pro die beliebteste Videoschnitt-Software des Festivals ist und für mehr als die Hälfte (57 %) der Sundance-Filme verwendet wurde, darunter Dìdi (??), Will & Harper, FRIDA, Thelma und Little Death. Mehr als zwei Drittel (68 %) der diesjährigen Teilnehmern nutzten entweder Premiere Pro oder Frame.io, um ihre Geschichten zum Leben zu erwecken. Für 83 % der Filme wurden eine oder mehrere Adobe Creative Cloud-Anwendungen verwendet, darunter After Effects, Photoshop und die Substance 3D Collection.

Auch Emmy-prämierte Fernsehsendungen und Filme setzen auf Adobes Videotools. Letzte Woche wurde unter anderem die FX-Serie „The Bear“, in der eine Vielzahl von Adobe Werkzeugen wie Premiere Pro, After Effects und Frame.io zum Einsatz kamen, mit vier Creative Arts Emmy Awards ausgezeichnet, darunter „Outstanding Picture Editing for a Single-Camera Comedy Series“. Apples „Five Days at Memorial“, ausgezeichnet mit dem Emmy für „Outstanding Special Visual Effects in a Single Episode“, nutzte für seine Grafikanimationen ebenfalls After Effects.

Zitate von Filmemachern und Produzenten:

- „Da unsere Serie Penelope in den wunderschönen, aber abgelegenen Wäldern Washingtons gedreht wurde, mussten wir in Bezug auf unseren Post-Workflow kreativ denken“, so Alex Regalado, Duplass Brothers Productions, Head of Post für Penelope. „Mit Premiere Pro, Camera to Cloud und Frame.io konnten wir alle Beteiligten miteinander vernetzen – einschließlich unserer Schnittassistenten in Los Angeles, unseres VFX Supervisors in New York und unseres lokalen Produktionsteams in Seattle.“
- „Ich verwende Adobe Premiere Pro zu 100 % für meinen Schnitt“, sagt Joanna Naugle, ACE, die mit dem Emmy ausgezeichnete Redakteurin von The Bear. „Ich liebe es einfach, es ist so benutzerfreundlich. Mit meinen Voreinstellungen kann ich direkt loslegen. Damit wir alle aus der Ferne zusammenarbeiten konnten, während das Team in Chicago drehte, haben wir bei The Bear von FX auch Productions eingesetzt."
- „Wir müssen jede Woche innerhalb kürzester Zeit die Pre-Tapes schneiden und könnten SNL ohne Premiere Pro gar nicht bearbeiten“, so Ryan Spears, Emmy-nominierter Redakteur von Saturday Night Live. „KI-gestützte Funktionen wie Textbasierte Bearbeitung und Sprache zu Text geben uns einen enormen Geschwindigkeitsschub, wenn es darum geht, die besten Takes für jede Zeile zu finden, sodass wir mehr Zeit haben, uns auf die Feinarbeit am Schnitt zu konzentrieren.

www.adobe.de

Phoca PDF